

Richtlinie

Datenmodell «Nutzungsplanung»

Bezeichnung der Nutzungszonen, Erfassung und Darstellung der Geodaten

Mai 2024

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	3
Versionen	4
Abkürzungsverzeichnis	5
I. Zweck	6
II. Gesetzliche Grundlagen	7
III. Generelle Struktur der Zonennutzungspläne (ZNP)	7
IV. Bezeichnung der Zonen	9
1. Hauptnutzungen (ARE-Bezeichnungen)	9
2. Kantonale Bezeichnung	9
3. Kommunale Zusatzbezeichnungen	9
4. Lärmempfindlichkeitsstufe	9
V. Erfassung der Daten	10
1. Schritt 1: Vorbereitung der kommunalen Zonentypen	10
2. Schritt 2: Datenerfassung	11
VI. Definitionen der Zonen	11
VII. Umfang und Verbindlichkeit	12
VIII. Topologische Gegebenheiten	12
1. Überlagerung der Festlegungen	12
2. Kollinearität der Polygone untereinander	12
3. Kollinearität der Polygone mit den Grundstücksgrenzen	13
4. Nicht-Überlagerung und Kollinearität der Polygone zwischen Bauzonen und roten Gefahrenzonen	13
5. Nicht-Überlagerung und Kollinearität der Polygone zwischen Bauzonen und Waldgrenzen	14
IX. Plandarstellung	14
1. Plankonfiguration	14
2. Welche Informationen auf den Plänen anzuzeigen sind	14
2.1. Planelemente	14
2.2. Datenanzeige	15
3. Kantonales Darstellungsmodell	16
3.1. Grundnutzungen auf den Sektorplänen	17
3.2. Grundnutzungen auf den Gesamtplänen	21
3.3. Überlagernde Zonen	22
3.4. Flächenbezogene Festlegungen	24
3.5. Hinweisender Inhalt	25
4. Darstellung der kommunalen Nutzungspläne	27
X. Datenlieferung	27

Versionen

Version	Änderung
November 2020	Ausgangsversion
Juli 2021	<p>§ V 5 Zahlen auf Erfassungsschema</p> <p>§ VIII.4 Schema rote Zone</p> <p>§ VIII.5 Schema Waldgrenze</p> <p>Kapitel GWR aufgehoben</p> <p>§ IX.2.1 Hinzufügen von Flächenbezogene Festlegungen in der Legende</p> <p>§ IX.3.4 Perimeter mit weisser Schraffur (622 und 631) / Entwicklungsperimeter hinzugefügt / Änderung 521 c</p> <p>§ IX.4 korrigierte Abbildung (5 Ziffern anstatt 4)</p> <p>§ X geopackage hinzugefügt</p> <p>Anhang A : Typ « 692 Entwicklungsperimeter » hinzugefügt / Änderung code VS « 199 andere Bauzone », « 499 andere Zone », « 599 andere überlagernde Zone», « 699 anderer Perimeter ».</p> <p>Anhang B : zusätzliche Attribute, darunter TYPE_COMM.INDECE_UTIL_MIN und TYPE_COMM.INDECE_UTIL_MAX</p>
September 2021	§X Homologationsbedingung hinzugefügt
Mai 2024	<p>Änderung Anhang B: Hinzufügen von Attributen in der Entitätsklasse ALIGNEMENT und CONTENU_PONCTUEL</p>

Abkürzungsverzeichnis

Abkürzung	Bedeutung
ARE	Bundesamt für Raumentwicklung
BZR	Bau- und Zonenreglement der Gemeinde
DRE	Dienststelle für Raumentwicklung
GeoIG	Bundesgesetz über Geoinformation
GeoIV	Verordnung über Geoinformation
GWR	Gewässerraum
KREK	Kantonales Raumentwicklungskonzept
kRPG	kantonales Ausführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Raumplanung
LES	Lärmempfindlichkeitsstufe
LSV	Lärmschutz-Verordnung
MGDM	Minimales Geodatenmodell des Bundes
MGMNP	Minimales Geodatenmodell des Bundes, Bereich Nutzungsplanung
ÖREB-Kataster	Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen
RPG	Bundesgesetz über die Raumplanung
RPV	Raumplanungsverordnung
ZNP	Zonennutzungsplan

In dieser Richtlinie werden sämtliche Erklärungen und Informationen zusammengestellt, die für die Harmonisierung der Nutzungszonenbezeichnungen sowie für die Erfassung und Darstellung der Geodaten für die Nutzungszonenplanung von Nutzen sind.

Sie kann als Dokument von der Internetseite www.vs.ch/dre heruntergeladen werden.

Die Bedeutung von Geodaten wird immer grösser, denn zahlreiche Entscheidungen, ob in der Politik, in der Wirtschaft oder auch im Privatbereich, werden auf der Grundlage geografischer Informationssysteme getroffen.

Vor diesem Hintergrund erliess der Bund das Geoinformationsgesetz (GeolG) und dessen Verordnung (GeolV) und der Kanton ein entsprechendes Ausführungsgesetz (kGeolG).

Ausführungsgesetz zum Bundesgesetz über Geoinformation (KGeolG)

Art. 5 Geobasisdaten und Geometadaten

³ *Die gemäss Artikel 7 zuständigen Dienststellen können technische Bestimmungen und Empfehlungen zu den Geobasisdaten und Geometadaten abgeben. Diese sind erst nach Validierung durch die für die Geoinformation zuständige Dienststelle gültig.*

In diesem Gesetz hat der Kanton für jeden Geodatenlieferanten dessen Funktionen und Verantwortlichkeiten festgelegt: wer die Daten erfasst und aktualisiert, wem sie gehören und wer Zugang zu ihnen erhält.

Diese Richtlinie, in welcher die kantonalen Bezeichnungen nach den Vorgaben des Bundes definiert und die Geodaten strukturiert und homogenisiert werden, macht es nun möglich, die Daten und die Darstellung der Zonennutzungspläne zu harmonisieren. Diese Harmonisierung wird ein von Geoinformationstools erzeugtes Gesamtbild liefern, mit ihr lassen sich auf Kantons- und Landesebene vergleichbare Statistiken erstellen, und sie wird die Aufgabe der Erstellung und Prüfung der ZNP erleichtern.

I. Zweck

Die vorliegende Richtlinie soll zu einer Harmonisierung der Bezeichnungen für die Nutzungszonen auf den ZNP aller Gemeinden führen.

Dieses Dokument zeigt auf, wie sich die Geodaten in Zuständigkeit der Dienststelle für Raumentwicklung in die Minimalmodelle (Bereich Nr. 73 Nutzungsplanung des ARE (MGMNP)) einfügen, indem es die Struktur und Erfassungsmethode für die Geodaten definiert.

Die Anweisungen der Richtlinie gelten für die Ausarbeitung neuer ZNP (Gesamtrevisionen oder Teiländerungen) gemäss revidiertem RPG vom 1. Mai 2014 und kantonalem Richtplan (kRP). Sie gelten nicht für die Digitalisierung bereits homologierter Zonennutzungspläne.

II. Gesetzliche Grundlagen

- Bundesgesetz über Geoinformation vom 5. Oktober 2007
- Bundesverordnung über Geoinformation vom 21. Mai 2008
- Ausführungsgesetz zum Bundesgesetz über Geoinformation (KGeolG) vom 10. März 2016
- Verordnung über Geoinformation vom 29. Juni 2006
- Bundesamt für Raumentwicklung (ARE): Minimale Geodatenmodelle, Bereich Nutzungsplanung, Modelldokumentation vom 16. Februar 2017
- Bundesgesetz über die Raumplanung (RPG) vom 22. Juni 1979
- Beschluss über die Genehmigung des Kantonalen Raumentwicklungskonzepts (KREK) vom 11. September 2014
- Ausführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Raumplanung (kRPG) vom 23. Januar 1987
- Lärmschutz-Verordnung (LSV) vom 1. April 1987

III. Generelle Struktur der Zonennutzungspläne (ZNP)

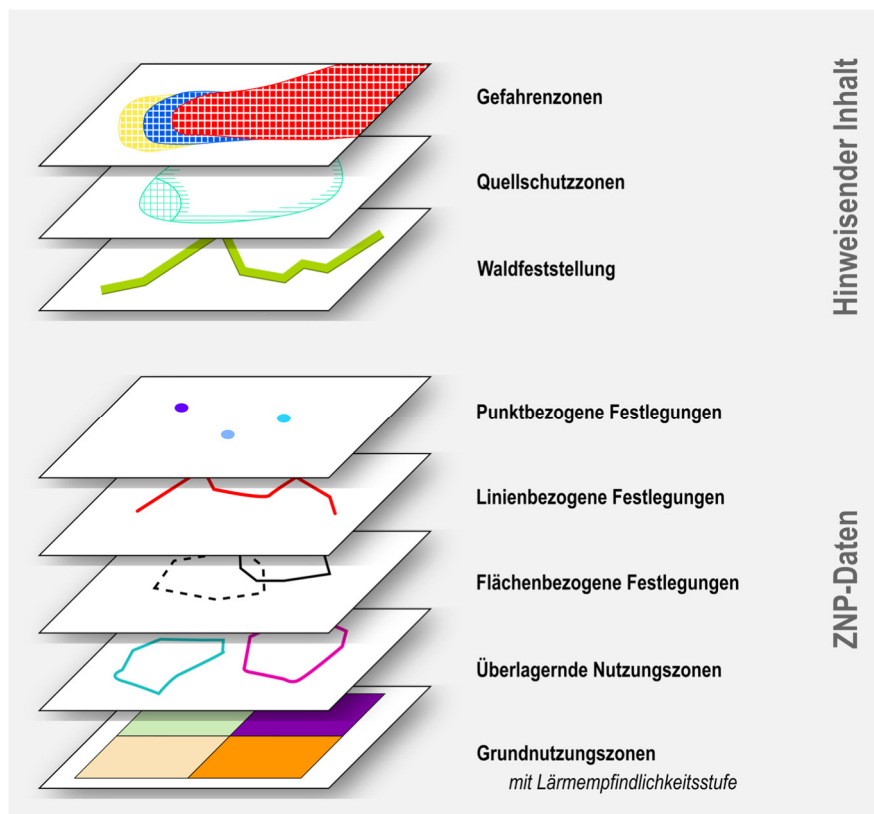


Abbildung 1: Gliederung der ZNP-Datenmodelle und die darin enthaltenen Geometrien

Gemäss den minimalen Geodatenmodellen des Bundes muss der ZNP insbesondere die folgenden Elemente enthalten:

- Grundnutzungszonen: Die Gesamtheit der Grundnutzungszonen beschreibt das vollständige Gemeindegebiet. Für jeden Gebietsteil muss eine Grundnutzung festgelegt werden (z. B. Wohnzone, Landwirtschaftszone 1. Priorität).
- Überlagernde Nutzungszonen: Überlagernde Nutzungszonen sind Zonen, welche die Grundnutzungszonen überlagern, z. B. eine Landschaftsschutzzone, welche die Landwirtschaftszone überlagert.
- Flächenbezogene Festlegungen: im ZNP festgelegte Flächen, die keine Nutzungszonen sind, z. B. eine Fläche mit rechtsgültigem Sondernutzungsplan.
- Linienbezogene Festlegungen: Elemente, die im ZNP durch Linien definiert werden, z. B. die Baulinien.
- Punktbezogene Festlegungen: Elemente, die im ZNP durch Punkte definiert werden.

Auf alle anderen ZNP-Elemente mit nur hinweisendem Charakter (z. B. Gefahrenzone, Grundwasserschutzzone oder Waldgrenze) sind die spezifischen Bestimmungen und Modelle anzuwenden.

Für die Lärmempfindlichkeitsstufen gelten die Bestimmungen der Lärmschutz-Verordnung (LSV). Auf diese wird in dieser Richtlinie nicht eingegangen.

Das kantonale ZNP-Datenmodell wird in Anhang B beschrieben.

IV. Bezeichnung der Zonen

Im RPG werden vier Grundnutzungszonen definiert: die Bauzonen (Art. 15 RPG), die Landwirtschaftszonen (Art. 16 RPG), die Schutzzonen (Art. 17 RPG) und die weiteren Zonen (Art. 18 RPG).

1. Hauptnutzungen (ARE-Bezeichnungen)

Die Hauptnutzungen sind die vom Bundesamt für Raumentwicklung (ARE) in den minimalen Geodatenmodellen als solche bezeichneten. Sie werden insbesondere verwendet, um harmonisierte und schweizweit vergleichbare Statistiken zu erstellen (z. B. die Bauzonenstatistik). Die verschiedenen Zonen stützen sich auf die gesetzlichen Grundlagen. Sie werden im Anhang A in der Spalte «ARE-Bezeichnung» beschrieben.

2. Kantonale Bezeichnung

Die vom Kanton definierten Zonenbezeichnungen (s. Anhang A) sind strikt einzuhalten. Sie sind notwendig für die Harmonisierung der Nutzungszonen in den ZNP, den GIS, dem ÖREB-Kataster sowie in der Bundesstatistik.

3. Kommunale Zusatzbezeichnungen

Die Gemeinde kann die kantonale Bezeichnung gegebenenfalls ergänzen, um die Nutzung der Zone durch eine Spezifität oder eine Ortsbezeichnung zu präzisieren, zum Beispiel: Wohnzone «mit mittlerer Baudichte» oder Zone für touristische Aktivitäten «Belalp».

Ein kommunaler Zusatz darf nur definiert werden, wenn für eine kantonale bezeichnete Zone unterschiedliche BZR-Bestimmungen gelten. Wenn die Gemeinde einen Zusatz definiert, muss sie auch eine Abkürzung für die Zone festlegen.

Tabelle 1: Schematische Darstellung für die Bildung kommunaler Zusatzbezeichnungen

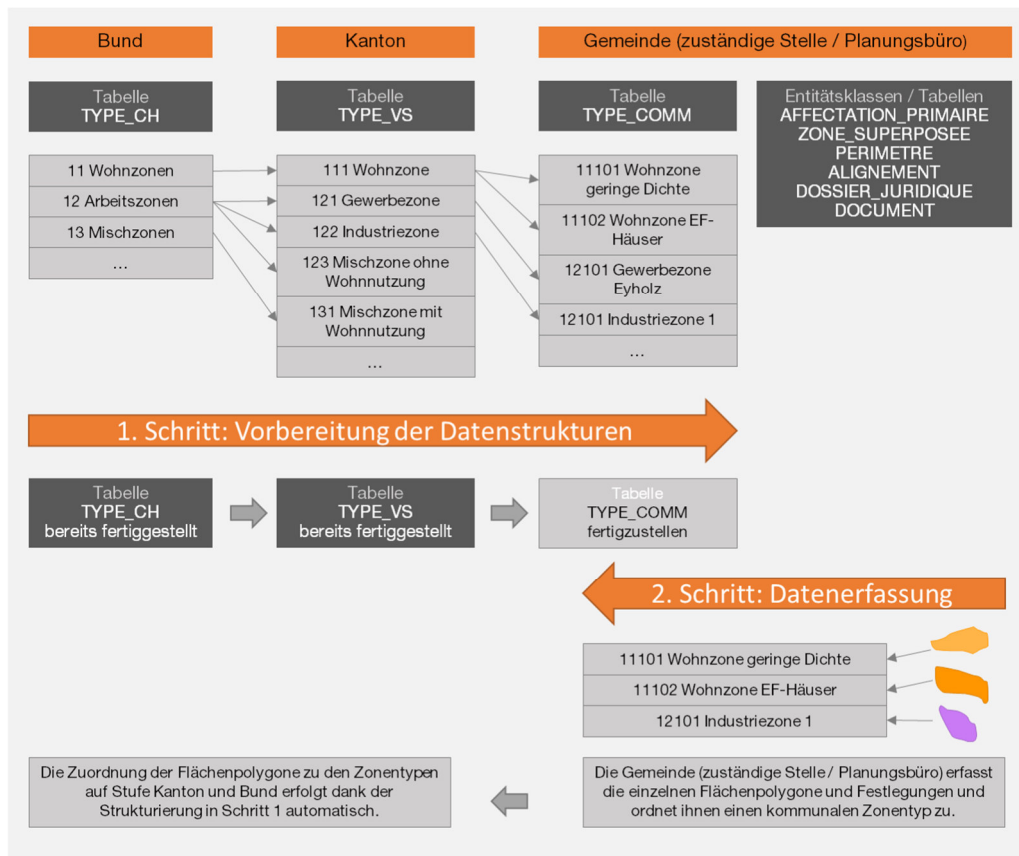
Code Kanton	Kantonale Bezeichnung	Kommunaler Zusatz	Benennung der Zone im BZR
111	Wohnzone	+ mittlere Dichte	= Wohnzone mittlere Dichte
122	Industriezone	+ Gamsen	= Industriezone Gamsen
142	Altstadtzone	+ von Brig	= Altstadtzone von Brig
171	Zone für touristische Aktivitäten	+ Belalp	Zone für touristische Aktivitäten Belalp

<obligatorische Definition> *<optionaler Zusatz>*

4. Lärmempfindlichkeitsstufe

Für jede kommunale Zone ist in der Tabelle TYPE_COMM eine Lärmempfindlichkeitsstufe anzugeben.

V. Erfassung der Daten



1. Schritt 1: Vorbereitung der kommunalen Zonentypen

Die Vorbereitung der Liste mit den kommunalen Zonentypen stellt den ersten Schritt in der Geodatenerfassung dar. Sie stellt sicher, dass die Zonentypen über die Stufen Bund, Kanton und Gemeinde erfasst und richtig zugeordnet werden können.

Gemäss dem Geodatenmodell (s. Anhang B) werden die kommunalen Zonentypen in der Tabelle TYPE_COMM erfasst. Jeder Zonentyp wird nach dem Beispiel in der folgenden Tabelle beschrieben.

Tabelle 2: Beispiel für die Datenerfassung in der Tabelle TYPE_COMM, in der die kommunalen Zonentypen aufgelistet sind.

Code Gemeinde:	Code Kanton	Bezeichnung des kommunalen Typs	Abkürzung	Ausnützungsziffer	Kennziffer	Lärmempfindlichkeit
CODE _TYPE _COMM	REF _TYPE _VS	TYPE_COMM	ABBREV _COMM	INDICE _UTIL	TYPE _INDICE	DS
11101	111	Wohnzone mittlere Dichte	W50	0.5	GFZ	ES2
11102	111	Wohnzone hohe Dichte	W70	0.7	GFZ	ES2
12201	122	Industriezone Gamsen (LES IV)	IZ			ES4
...

Der kantonale Code (Feld REF_TYPE_VS) bezieht sich auf die Listennummer in Anhang A: Bezeichnungen der eidgenössischen, kantonalen und kommunalen Nutzungszonen.

Der Gemeindecodex (Feld CODE_TYPE_COMM) ist ein fünfstelliger Code, dessen erste drei Ziffern dem kantonalen Code entsprechen müssen und dessen letzte zwei Ziffern den spezifischen kommunalen Zonentyp definiert.

2. Schritt 2: Datenerfassung

Voraussetzung für die Datenerfassung auf kommunaler Stufe ist, dass die Klasse TYPE_COMM, die alle Zonentypen und Festlegungen der kommunalen Stufe enthält, gemäss der Beschreibung in Kap.V.1 vollständig ausgefüllt wird.

Die zuständige kommunale Stelle oder das beauftragte Planungsbüro erfasst die verschiedenen Zonenflächen und Festlegungen und ordnet sie einem kommunalen Zonentyp zu. Die erfassten Polygone müssen sich nach den in Kap. VIII beschriebenen topologischen Gegebenheiten richten.

VI. Definitionen der Zonen

Die Definitionen der verschiedenen weiter oben aufgeführten Nutzungszonen und flächen- und linienbezogenen Festlegungen werden in der BZR-Mustervorlage und in der Arbeitshilfe für den erläuternden Bericht gemäss Art. 47 RPV beschrieben.

VII. Umfang und Verbindlichkeit

Gemäss Art. 11 Abs. 1 kRPG erstellen die Gemeinden für das gesamte Gemeindegebiet einen Zonennutzungsplan. Das bedeutet, dass die Polygone der Entitätsklasse «AFFECTATION_PRIMAIRE» (Grundnutzungen) das gesamte Gemeindegebiet abdecken.

Die Nutzungsflächen sind aber nicht alle gleich verbindlich. Man unterscheidet zwischen den folgenden zwei Festlegungen:

- Nutzungsplanfestlegung: durch den Nutzungsplan festgelegt;
- hinweisende Festlegung: durch ein anderes Verfahren festgelegt (z. B. Waldfeststellung).

VIII. Topologische Gegebenheiten

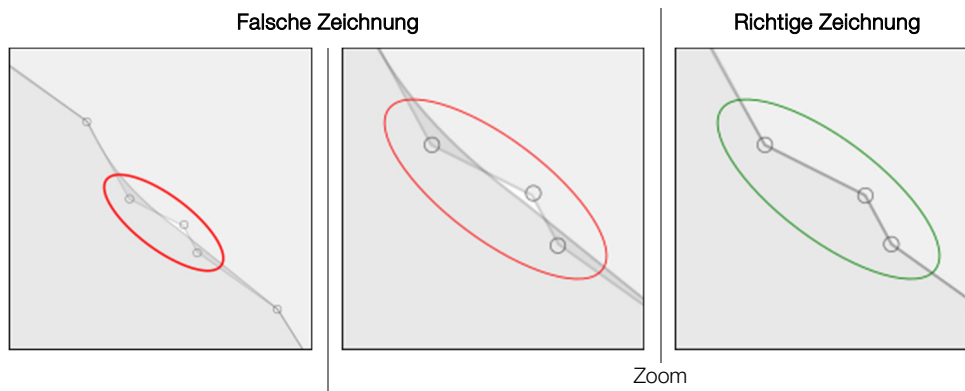
1. Überlagerung der Festlegungen

In der Entitätsklasse AFFECTATION_PRIMAIRE ist die Überlagerung von Polygonen nicht erlaubt, ausser die Überlagerung ergibt sich geländebedingt. Zum Beispiel: der unterirdische See von St-Léonard, ein Viadukt über einer Landwirtschaftszone etc.

Erlaubt ist die Überlagerung innerhalb der Entitätsklassen ZONE_SUPERPOSEE (Überlagernde Zonen) und PERIMETRE (Festlegungen).

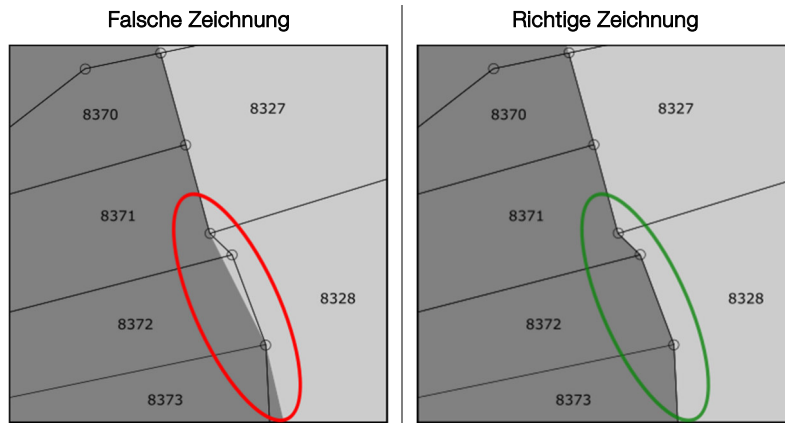
2. Kollinearität der Polygone untereinander

Die Polygone der Entitätsklasse AFFECTATION_PRIMAIRE müssen unbedingt kollinear sein, ausser in den im vorangehenden Kapitel beschriebenen Fälle.



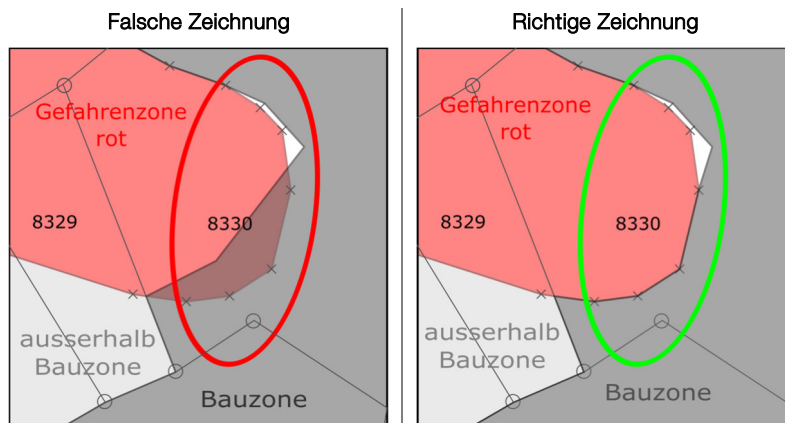
3. Kollinearität der Polygone mit den Grundstücksgrenzen

Bei nahe aneinander liegenden Zonen- und Grundstücksgrenzen ist auf Kollinearität zu achten.



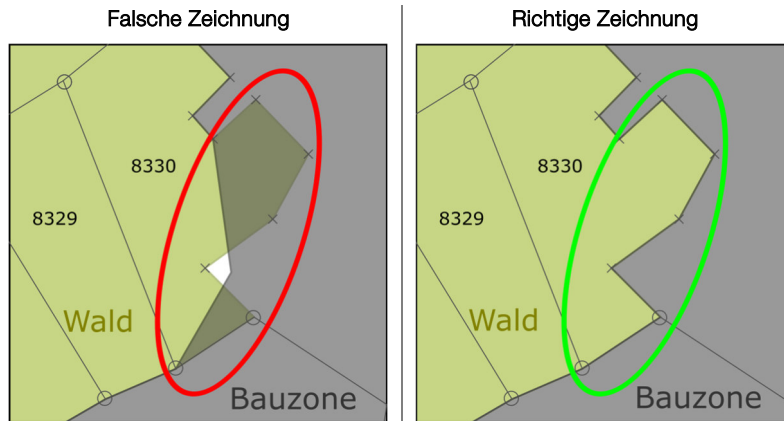
4. Nicht-Überlagerung und Kollinearität der Polygone zwischen Bauzonen und roten Gefahrenzonen

Im Rahmen des ZNP-Revisionsverfahrens ist die Überlagerung einer roten Gefahrenzone (erhebliche Gefährdung) mit Polygonen der Bauzone nicht erlaubt. Bei nahe aneinander liegenden Bauzonen- und Gefahrenzonengrenzen (rot) ist auf Kollinearität zu achten.



5. Nicht-Überlagerung und Kollinearität der Polygone zwischen Bauzonen und Waldgrenzen

Im Rahmen des ZNP-Revisionsverfahrens ist die Überlagerung einer Waldgrenze (Waldfeststellung) mit Polygonen der Bauzone nicht erlaubt. Bei nahe aneinander liegenden Bauzonen- und Waldgrenzen ist auf Kollinearität zu achten.



IX. Plandarstellung

Ziel der hier beschriebenen Plandarstellung ist es, die Darstellungsweise für Geodaten auf den kommunalen Nutzungsplänen und auf den Karten des kantonalen Geoportals zu harmonisieren.

1. Plankonfiguration

Je nach Grösse des Gemeindegebiets und nach Informationsdichte können die Pläne auf eine der folgenden Weisen konfiguriert werden:

1. Alle Inhalte können in einem alleinigen Plandokument im Massstab 1:2'000 oder 1:5'000 abgebildet werden.
2. Nicht alle Inhalte können in einem alleinigen Plan detailliert wiedergegeben werden. In diesem Fall ist ein Gesamtplan im Massstab 1:10'000 sowie pro Bauzonensektor ein Plan im Massstab 1:2'000 oder auch 1:5'000 anzufertigen.
3. Für hinweisende Inhalte (Naturgefahren und Quellenschutz) kann bei Bedarf ein separates Plandokument erstellt werden. In diesem Fall ist in der Planlegende auf den Basisplan zu verweisen.

Die Wahl der Konfiguration trifft die Gemeinde oder deren Beauftragter, wobei als Hauptkriterium die Lesbarkeit der Informationen gilt.

2. Welche Informationen auf den Plänen anzuzeigen sind

2.1. Planelemente

Alle Nutzungspläne müssen mindestens die folgenden Elemente enthalten:

- ein Deckblatt im A4-Format mit:
 - o Titel
 - o Untertitel
 - o Name der Gemeinde

- Daten:
 - Version
 - Validierung der Urversammlung oder des Generalrats
 - Leerraum für den Homologationsstempel des Staatsrats
 - Stempel und Unterschriften der Gemeinde
- Legende für die Nutzungstypen, unterteilt nach Gruppen:
 - Bauzonen
 - Landwirtschaftszonen
 - Schutzzonen
 - andere Zonen
 - Hinweisende Inhalte
- Nordpfeil
- Massstab
- Koordinaten
- Falls hinweisende Inhalte auf einem anderen Plan eingezeichnet worden sind, Verweis in der Bauzonen-Legende auf den Basisplan.

2.2. Datenanzeige

Bei der Datenanzeige ist zu beachten, dass die Pläne die für die Gemeinde und die spezifischen Bereiche relevanten Informationen wiedergeben müssen. Angesichts der kommunalen Besonderheiten, aber auch weil sie vom Massstab und von der Inhaltsdichte abhängig ist, kann die Liste der anzuzeigenden Informationen (GIS-Layer) nicht abschliessend festgelegt werden. Nachstehende Tabelle listet die anzuzeigenden relevanten Informationen auf. Die Gemeinden und ihre Beauftragten können die Layerliste je nach den lokalen Besonderheiten anpassen und Informationen hinzufügen, solange die obligatorischen Informationen erhalten bleiben.

Tabelle 3: Nicht abschliessende Liste der auf den Nutzungsplänen anzuzeigenden Layer. Die Reihenfolge der Layer in dieser Tabelle entspricht der Anzeigebene im GIS. • obligatorisch, - nicht anzeigen, * optional

Name des Layers	Bemerkung	Gesamtplan (1:10'000)	Sektorplan (1:2'000 oder 1:5'000)	Einzeichnung Gefahrenzone
Grundstücke	Mit Parzellen-Nr.	-	•	•
Swiss Map Vector 10	Mit den für eine gute Lesbarkeit notwendigen vektoriiellen Daten (Gelände, geografischen Namen etc.)	•	•	-
Gemeindegrenzen	Mit verschleierter Darstellung der Zonen ausserhalb der Gemeinde	•	•	•
Gefahren	Geologische Gefahren (Steinschlag, Felssturz, Einsturz, Rutschung, Hangmure), Lawinengefahren, hydrologische Gefahren (Rhône und Zuflüsse)	•	•/-	•
Waldgrenze	Waldfeststellung innerhalb der Bauzone und an deren Grenzen	•	•	-
Quellschutz zonen		•	•/-	•
Inventare*	Schutz zonen, ISOS, TWW, IVS etc.	•	•/-	•
Gebäude		-	•	•
Baulinien		•	•	-
Flächenbezogene Festlegungen		•	•	-
Überlagernde Zonen		•	•	-
Grundnutzungstypen gemäss ARE		•	-	-
Grundnutzungen gemäss gemeindeeigener Symbologie		-	•	-
Bau zonen	Vereinfachte (grau unterlegte) Darstellung mit Verweis auf den Basisplan in der Legende.	-	-	•

3. Kantonales Darstellungsmodell


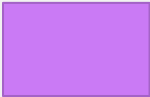







Das in diesem Kapitel beschriebene Darstellungsmodell ist auf die Publikation der Pläne auf Papier ausgerichtet, wurde aber auch auf die Darstellung digitaler Daten abgestimmt.

Für jede kantonale Bezeichnung wird eine graphische Darstellung festgelegt. In den Tabellen der folgenden Kapitel wird die Symbologie für jeden kantonalen Zonentyp genau beschrieben.


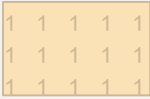


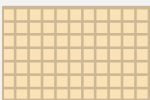
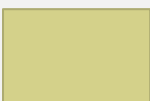

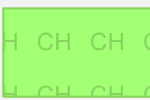
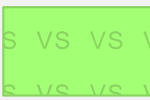



3.1. Grundnutzungen auf den Sektorplänen


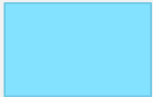

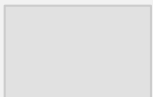








Die in Tabelle 4 beschriebenen Symbolgien sind die Grundlagen für die Darstellung der Sektorpläne (1:2'000 oder 1:5'000) für die Entitätsklasse AFFECTATION_PRIMAIRE (Grundnutzungen).

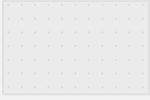

Tabelle 4: Symbolgie der Entitätsklasse AFFECTATION_PRIMAIRE für die kantonalen Zonentypen (s. Anhang A) auf den Sektorplänen (1:5'000 oder 1:2'000).

Wert	Wiedergabe	Typ	Farbe	Abmessungen
			[RGB]	[pt]
111 Wohnzone		Füllung uni Randlinie	F: 255/150/0 R: 219/128/0	Stärke R: 0.1
121 Gewerbezone		Füllung uni Randlinie	F: 202/122/245 R: 164/99/199	Stärke R: 0.1
122 Industriezone		Füllung uni Randlinie	F: 132/0/168 R: 108/0/138	Stärke R: 0.1
123 Mischzone ohne Wohnnutzung		Schraffur Hintergrund Randlinie	S: 202/122/245 H: 156/156/156 R: 164/99/199	Winkel: 45° Stärke/Abstand S: 2.5/5 Stärke R: 0.1
124 Einkaufszone		Füllung uni Randlinie	F: 112/68/137 R: 85/52/105	Stärke R: 0.1
131 Mischzone mit Wohnnutzung		Schraffur Hintergrund Randlinie	S: 202/122/245 H: 255/150/0 R: 164/99/199	Winkel: 45° Stärke/Abstand S: 2.5/5 Stärke R: 0.1
141 Dorfkernzone		Füllung uni Randlinie	F: 103/0/13 R: 74/0/10	Stärke R: 0.1
142 Altstadtzone		Schraffur Hintergrund Randlinie	S: 153/0/20 H: 103/0/13 R: 74/0/10	Winkel: -45° Stärke/Abstand S: 1/5 Stärke R: 0.1
143 Dorfzentrumszone		Füllung uni Randlinie	F: 165/15/21 R: 138/12/17	Stärke R: 0.1
144 Stadtzentrumszone		Schraffur Hintergrund Randlinie	S: 138/12/17 H: 165/15/21 R: 138/12/17	Winkel: -45° Stärke/Abstand S: 1/5 Stärke R: 0.1

Wert	Wiedergabe	Typ	Farbe [RGB]	Abmessungen [pt]
151 Zone für öffentliche Bauten und Anlagen A		Füllung uni Zeichen «A» Randlinie	F: 104/104/104 Z: 204/204/204 R: 110/110/110	Z: Arial 10 Z-Abstand: 12 Stärke R: 0.1
152 Zone für öffentliche Bauten und Anlagen B		Füllung uni Zeichen «B» Randlinie	F: 104/104/104 Z: 204/204/204 R: 110/110/110	Z: Arial 10 Z-Abstand: 12 Stärke R: 0.1
153 Zone für öffentliche Bauten und Anlagen C		Füllung uni Zeichen «C» Randlinie	F: 104/104/104 Z: 204/204/204 R: 110/110/110	Z: Arial 10 Z-Abstand: 12 Stärke R: 0.1
154 Zone für öffentliche Bauten und Anlagen D		Füllung uni Zeichen «D» Randlinie	F: 104/104/104 Z: 204/204/204 R: 110/110/110	Z: Arial 10 Z-Abstand: 12 Stärke R: 0.1
155 Zone für öffentliche Bauten und Anlagen E		Füllung uni Zeichen «E» Randlinie	F: 104/104/104 Z: 204/204/204 R: 110/110/110	Z: Arial 10 Z-Abstand: 12 Stärke R: 0.1
156 Zone für öffentliche Bauten und Anlagen F		Füllung uni Zeichen «F» Randlinie	F: 104/104/104 Z: 204/204/204 R: 110/110/110	Z: Arial 10 Z-Abstand: 12 Stärke R: 0.1
157 Zone für öffentliche Bauten und Anlagen S		Füllung uni Zeichen «S» Randlinie	F: 104/104/104 Z: 204/204/204 R: 110/110/110	Z: Arial 10 Z-Abstand: 12 Stärke R: 0.1
161 Freihaltezone		Füllung uni Randlinie	F: 0/176/80 R: 0/143/64	Stärke R: 0.1
171 Zone für touristische Aktivitäten		Füllung uni Randlinie	F: 221/52/151 R: 168/40/115	Stärke R: 0.1
172 Zone für Residenzcamping		Schraffur Hintergrund Randlinie	S: 255/150/0 H: 128/125/186 R: 96/94/140	Winkel: -45° Stärke/Abstand S: 1/5 Stärke R: 0.1
173 Zone für gemischten Camping		Füllung uni Randlinie	F: 128/125/186 R: 96/94/140	Stärke R: 0.1
181 Verkehrszone innerhalb der Bauzone		Füllung uni Randlinie	F: 156/156/156 R: 130/130/130	Stärke R: 0.1

Wert	Wiedergabe	Typ	Farbe	Abmessungen
			[RGB]	[pt]
199 andere Bauzone		Füllung uni Randlinie	F: 255/235/0 R: 224/206/0	Stärke R: 0.1
211 Landwirtschaftszone 1. Priorität		Füllung uni Zeichen «1» Randlinie	F: 250/225/182 Z: 204/184/149 R: 204/184/149	Z: Arial 8 Z-Abstand: 12 Stärke R: 0.1
212 Landwirtschaftszone 2. Priorität		Füllung uni Zeichen «2» Randlinie	F: 250/225/182 Z: 204/184/149 R: 204/184/149	Z: Arial 8 Z-Abstand: 12 Stärke R: 0.1
213 geschützte Landwirtschaftszone		Schraffur Hintergrund Randlinie	S: 204/184/149 H: 250/225/182 R: 204/184/149	Winkel S: 90° Stärke/Abstand/Verschiebung S: 1.5/6/3 Stärke R: 0.1
221 spezielle Landwirtschaftszone		Schraffur Hintergrund Randlinie	S: 204/184/149 H: 250/225/182 R: 204/184/149	Winkel: 90°/ 0° Stärke/Abstand S: 1/5 Stärke R: 0.1
231 Rebbauzone		Füllung uni Randlinie	F: 212/209/138 R: 173/171/113	Stärke R: 0.1
232 geschützte Rebbauzone		Schraffur Hintergrund Randlinie	S: 173/171/113 H: 212/209/138 R: 173/171/113	Winkel: 90° Stärke/Abstand/Verschiebung S: 1.5/6/3 Stärke R: 0.1
311a Naturschutzzone nationaler Bedeutung		Füllung uni Randlinie Zeichen «CH»	F: 163/255/115 R: 85/255/0 Z: 85/255/0	Stärke R: 0.1 Z : Arial 8 Abstand Z : 12
311b Naturschutzzone kantonaler Bedeutung		Füllung uni Randlinie Zeichen «VS»	F: 163/255/115 R: 85/255/0 Z: 85/255/0	Stärke R: 0.1 Z : Arial 8 Abstand Z : 12
311c Naturschutzzone kommunaler Bedeutung		Füllung uni Randlinie Zeichen «C»	F: 163/255/115 R: 85/255/0 Z: 85/255/0	Stärke R: 0.1 Z : Arial 8 Abstand Z : 12
312a Landschaftsschutzzone nationaler Bedeutung		Füllung uni Randlinie Zeichen «CH»	F: 27/191/191 R: 20/143/143 Z: 20/143/143	Stärke R: 0.1 Z : Arial 8 Abstand Z : 12
312b Landschaftsschutzzone kantonaler Bedeutung		Füllung uni Randlinie Zeichen «VS»	F: 27/191/191 R: 20/143/143 Z: 20/143/143	Stärke R: 0.1 Z : Arial 8 Abstand Z : 12



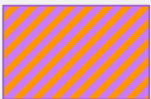


Wert	Wiedergabe	Typ	Farbe	Abmessungen
			[RGB]	[pt]
312c Landschaftsschutzzone kommunaler Bedeutung		Füllung uni Randlinie Zeichen «C»	F: 27/191/191 R: 20/143/143 Z: 20/143/143	Stärke R: 0.1 Z : Arial 8 Abstand Z : 12
321 Zone für Gewässer und ihre Ufer		Füllung uni Randlinie	F: 130/226/255 R: 117/203/230	Stärke R: 0.1
411 Weiler- und Erhaltungszone		Füllung uni Randlinie	F: 191/143/141 R: 161/120/120	Stärke R: 0.1
421 Verkehrszone ausserhalb der Bauzone		Füllung uni Randlinie	F: 225/225/225 R: 204/204/204	Stärke R: 0.1
431 Zone mit späterer Nutzungszulassung		Schraffur Hintergrund Randlinie	S: 230/76/0 H: 250/225/182 R: 230/76/0	Winkel: 45° Stärke/Abstand S: 1/3 Stärke R: 0.1
441 Wald		Füllung uni Randlinie	F: 204/235/183 R: 179/207/161	Stärke R: 0.1
442 bestockte Weide / Waldweide		Füllung uni Punkte Randlinie	F: 241/252/197 P: 179/207/161 R: 179/207/161	P: Kreisgrösse 7 P-Abstand: 12 Stärke R: 0.1
491 Zone für Sport und Erholung		Füllung uni Randlinie	F: 247/104/161 R: 212/89/138	Stärke R: 0.1
492 Golfzone		Füllung uni Randlinie	F: 209/211/235 R: 182/183/204	Stärke R: 0.1
493 Zone für Durchgangscamping		Schraffur Hintergrund Randlinie	S: 204/204/204 H: 128/125/186 R: 96/94/140	Winkel / Motiv: 45° / 9-5 Stärke/Abstand S: 1.5/8 Stärke R: 0.1
494 Zone für Pferdesport		Füllung uni Randlinie	F: 252/197/192 R: 217/169/165	Stärke R: 0.1
495 Abbau- und/oder Materialaufbereitungs- und/oder Deponiezone		Füllung uni Randlinie	F: 173/148/73 R: 145/124/61	Stärke R: 0.1

Wert	Wiedergabe	Typ	Farbe	Abmessungen
			[RGB]	[pt]
496 unproduktive Fläche		Füllung uni Punkte Randlinie	F: 235/235/235 P: 225/225/225 R: 225/225/225	P: Kreisgrösse 2 P-Abstand: 5 Stärke R: 0.1
499 andere Zone		Füllung uni Randlinie	F: 255/255/190 R: 255/255/115	Stärke R: 0.1

3.2. Grundnutzungen auf den Gesamtplänen

Die in der folgenden Tabelle aufgeführten Symbole beschreiben die Darstellungsweise der Grundnutzungen auf dem Gesamtplan (1:10'000). Zwecks einer besseren Lesbarkeit werden in diesem Fall nicht alle kommunalen Variationen berücksichtigt, sondern man beschränkt sich auf die Zonentypen, die nicht vom Kanton, sondern vom Bund festgelegt worden sind. Hingegen müssen alle Zonen ausserhalb der Bauzone in kommunaler Körnigkeit dargestellt werden.

Tabelle 5: Symbologie der Entitätsklasse AFFECTATION_PRIMAIRE (Grundnutzungen) gemäss den Zonentypengruppen (Bezeichnungen CH, vgl. Anhang A) für die Gesamtpläne (1:10'000)




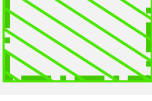
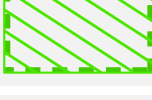

Wert	Wiedergabe	Typ	Farbe	Abmessungen
			[RGB]	[pt]
11 Wohnzonen		Füllung uni Randlinie	F: 230/76/0 R: 168/56/0	Stärke R: 0.1
12 Arbeitszonen		Füllung uni Randlinie	F: 132/0/168 R: 108/0/138	Stärke R: 0.1
13 Mischzonen		Schraffur Hintergrund Randlinie	S: 202/122/245 H: 255/150/0 R: 164/99/199	Winkel: 45° Stärke/Abstand S: 2.5/5 Stärke R: 0.1
14 Zentrumszonen		Füllung uni Randlinie	F: 103/0/13 R: 74/0/10	Stärke R: 0.1
15 Zonen für öffentliche Nutzungen		Füllung uni Randlinie	F: 104/104/104 R: 110/110/110	Stärke R: 0.1








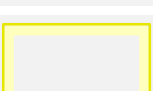
16 Eingeschränkte Bauzonen		Füllung uni Randlinie	F: 0/176/80 R: 0/143/64	Stärke R: 0.1
17 Tourismus- und Freizeitzone		Füllung uni Randlinie	F: 221/52/151 R: 168/40/115	Stärke R: 0.1
18 Verkehrszonen innerhalb der Bauzone		Füllung uni Randlinie	F: 156/156/156 R: 130/130/130	Stärke R: 0.1
19 Weitere Bauzonen		Füllung uni Randlinie	F: 255/235/0 R: 224/206/0	Stärke R: 0.1

3.3. Überlagernde Zonen

Die in der folgenden Tabelle beschriebenen Symbolgien sind die Grundlagen für die Darstellung der Sektorpläne (1:2'000 oder 1:5'000) für die Entitätsklasse ZONE_SUPERPOSEE (überlagernde Zonen).

Tableau 6: Symbolgie der Entitätsklasse ZONE_SUPERPOSEE (überlagernde Zonen) für die kantonalen Zonentypen (s. Anhang A) auf den Sektorplänen (1:5'000 oder 1:2'000).





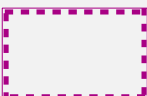

Wert	Wiedergabe	Typ	Farbe	Abmessungen
			[RGB]	[pt]
511 archäologische Schutzzone		Randlinie innen Randlinie aussen Motive	Ri: 230/0/169 Ra: 230/0/169 M: 230/0/169	Strichelung Ri: 14 -6 Stärke Ri/Ra: 2/0.2 Grösse/Abstand M: 4/18
512 Ortsbildschutzzone		Randlinie	R: 230/0/169	Stärke R: 2
521a überlagernde Naturschutzzone nationaler Bedeutung		Randlinie innen Randlinie aussen Schraffur	Ri: 67/201/0 Ra: 76/230/0 S: 76/230/0	Stärke Ri/Ra: 2/0.1 Template Ri: 20/5 Winkel/Stärke/Abstand S: -33°/1/6
521b überlagernde Naturschutzzone kantonaler Bedeutung		Randlinie innen Randlinie aussen Schraffur	Ri: 67/201/0 Ra: 76/230/0 S: 76/230/0	Stärke Ri/Ra: 2/0.1 Template Ri: 10/3/2/3 Winkel/Stärke/Abstand S: -33°/1/6
521c überlagernde Naturschutzzone kommunaler Bedeutung		Randlinie innen Randlinie aussen Schraffur	Ri: 67/201/0 Ra: 76/230/0 S: 76/230/0	Stärke Ri/Ra: 2/0.1 Template Ri: 5/4 Winkel/Stärke/Abstand S: -33°/1/6
522a überlagernde Landschaftsschutzzone nationaler Bedeutung		Randlinie innen Randlinie aussen Schraffur	Ri: 27/191/191 Ra: 20/143/143 S: 27/191/191	Stärke Ri/Ra: 2/0.1 Template Ri: 20/5 Winkel/Stärke/Abstand S: 33°/1/6

Wert	Wiedergabe	Typ	Farbe	Abmessungen
			[RGB]	[pt]
522c überlagernde Landschaftsschutzzone kommunaler Bedeutung		Randlinie innen Randlinie aussen Schraffur	Ri: 27/191/191 Ra: 20/143/143 S: 27/191/191	Stärke Ri/Ra: 2/0.1 Template Ri: 5/4 Winkel/Stärke/Abstand S: 33°/1/6
523 Maiensässzone und Zone mit landschaftsprägenden geschützten Bauten		Randlinie aussen Randlinie innen Striche	Ra: 173/87/130 Ri: 250/102/153 Str: 250/102/153	Stärke Ri/Ra: 0.1/2 Stärke/Länge Str: 2/6 Abstand Str: 8
591 Skisportzone mit Detailnutzungsplan		Randlinie Motiv	R: 0/197/255 M: 0/197/255	Stärke R: 1 M: Kreisgrösse 2 Abstand/Verschiebung M: 12/6
592 Skisportzone technisch beschneit		Randlinie Schraffur	R: 0/197/255 S: 0/197/255	Stärke R: 1 Winkel S: -80° Stärke/Abstand S: 2/9
593 Skisportzone natürlich beschneit		Randlinie Schraffur	R: 0/197/255 S: 0/197/255	Stärke R: 1 Winkel S: -80° Stärke/Abstand S: 1/9
594 überlagernde Zone für Sport und Erholung		Randlinie Schraffur	R: 247/104/161 S: 247/104/161	Winkel S: -45° Stärke/Abstand S: 1.5/8 Stärke R: 2
595 überlagernde Golfzone		Randlinie aussen Randlinie innen Striche	Ra: 148/150/166 Ri: 209/212/235 Str: 209/212/235	Stärke Ra/Ri: 0.1/2 Stärke/Länge Str: 2/6 Abstand Str: 8
599 andere überlagernde Zone		Randlinie innen Randlinie aussen	Ri: 255/255/190 Ra: 230/230/0	Stärke Ri: 4 Stärke Ra: 1

3.4. Flächenbezogene Festlegungen


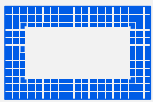
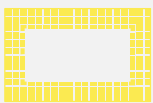

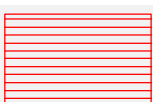
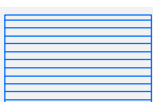
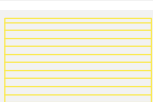

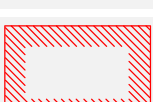
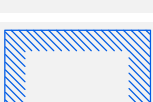
Die in der folgenden Tabelle beschriebenen Symbologien sind die Grundlagen für die Darstellung der Sektorpläne (1:2'000 oder 1:50'00) für die Entitätsklasse PERIMETRE (Festlegungen).

Tabelle 7: Symbologie der Entitätsklasse PERIMETRE (Festlegungen) gemäss den kantonalen Zonentypen (vgl. Anhang A) für die Gesamtpläne und die Zonenbereichspläne.


Wert	Wiedergabe	Typ	Farbe	Abmessungen
			[RGB]	[pt]
611 Bereiche rechtsgültiger Sondernutzungspläne		Randlinie	R: 0/0/0	Stärke R: 2
621 Bereiche mit Planungspflicht		Randlinie innen Randlinie aussen	Ri: 0/0/0 Ra: 0/0/0	Motiv Ri: 14-6 Stärke Ri: 2 Stärke Ra: 0.2
622 Bereiche mit Planungspflicht (Art. 33 ff. KRPG)		Randlinie innen Randlinie aussen	Ri: 0/0/0 Ra: 0/0/0	Motiv Ri: 8-4-2-4 Stärke Ri: 2 Stärke Ra: 0.2
631 Zone zweite Erschliessungsetappe		Randlinie innen Randlinie aussen	Ri: 168/0/0 Ra: 168/0/0	Motiv Ri: 14-6 Stärke Ri: 2 Stärke Ra: 0.2
692 Entwicklungsperimeter		Randlinie innen Randlinie aussen	Ri : 168/0/132 Ra : 168/0/132	Motiv Ri: 6-3 Stärke Ri: 2 Stärke Ra: 0.2
699 Anderer Perimeter		Randlinie innen Randlinie aussen	Ri: 168/112/0 Ra: 115/76/0	Motiv Ri: 14-6 Stärke Ri: 2 Stärke Ra: 0.2

3.5. Hinweisender Inhalt

Die in der folgenden Tabelle beschriebenen Darstellungsweisen werden als unverbindliche Empfehlungen aufgeführt, mit dem Ziel, die Daten auf kantonaler Ebene bestmöglich zu harmonisieren. Zwecks einer besseren Lesbarkeit kann die Gemeinde oder deren Beauftragter gegebenenfalls von diesen Darstellungsweisen abweichen.

Wert	Wiedergabe	Typ	Farbe	Abmessungen
			[RGB]	[pt]
Lawinengefahrenezone rot (erhebliche Gefährdung)		Randlinie innen Randlinie aussen	Ri: 255/0/0 Ra: 255/0/0	Gitternetz Ri Grösse/Abstand: 3/3 Stärke Ra: 0.5
Lawinengefahrenezone blau (mittlere Gefährdung)		Randlinie innen Randlinie aussen	Ri: 0/92/230 Ra: 0/92/230	Gitternetz Ri Grösse/Abstand: 3/3 Stärke Ra: 0.5
Lawinengefahrenezone gelb (geringe Gefährdung)		Randlinie innen Randlinie aussen	Ri: 251/234/81 Ra: 251/234/81	Gitternetz Ri Grösse/Abstand: 3/3 Stärke Ra: 0.5
Lawinengefahrenezone gelb-weiss (Restgefährdung)		Randlinie innen Randlinie aussen	Ri: 251/234/81 Ra: 251/234/81	Gitternetz Ri Grösse/Abstand: 3/4.5 Stärke Ra: 0.5
Hochwassergefahrenezone rot (erhebliche Gefährdung)		Schraffur Randlinie	S: 255/0/0 R: 255/0/0	Stärke/Abstand S: 0.5/3 Winkel S: 0° Stärke R: 0.5
Hochwassergefahrenezone blau (mittlere Gefährdung)		Schraffur Randlinie	S: 0/111/255 R: 0/111/255	Stärke/Abstand S: 0.5/3 Winkel S: 0° Stärke R: 0.5
Hochwassergefahrenezone gelb (geringe Gefährdung)		Schraffur Randlinie	S: 251/234/81 R: 251/234/81	Stärke/Abstand S: 0.5/3 Winkel S: 0° Stärke R: 0.5
Hochwassergefahrenezone gelb-weiss (Restgefährdung)		Schraffur Randlinie	S: 251/234/81 R: 251/234/81	Stärke/Abstand S: 0.5/6 Winkel S: 0° Stärke R: 0.5
Einsturzgefahrenezone rot (erhebliche Gefährdung)		Randlinie innen Randlinie aussen	Ri: 255/0/0 Ra: 255/0/0	Schraffur Ri Stärke/Abstand: 0.5/2 Schraffur Ri Winkel: -45° Stärke R: 0.5
Einsturzgefahrenezone blau (mittlere Gefährdung)		Randlinie innen Randlinie aussen	Ri: 0/92/230 Ra: 0/92/230	Schraffur Ri Stärke/Abstand: 0.5/2 Schraffur Ri Winkel: -45° Stärke R: 0.5

Wert	Wiedergabe	Typ	Farbe	Abmessungen
			[RGB]	[pt]
Rutschungsgefahrenzone rot (erhebliche Gefährdung)		Randlinie innen Randlinie aussen	Ri: 255/0/0 Ra: 255/0/0	Symbol Ri: Halbkreis Grösse 5 Symbol Ri Abstand: 5 Stärke Ra: 0.5
Rutschungsgefahrenzone blau (mittlere Gefährdung)		Randlinie innen Randlinie aussen	Ri: 0/111/255 Ra: 0/111/255	Symbol Ri: Halbkreis Grösse 5 Symbol Ri Abstand: 5 Stärke Ra: 0.5
Rutschungsgefahrenzone gelb (geringe Gefährdung)		Randlinie innen Randlinie aussen	Ri: 251/234/81 Ra: 251/234/81	Symbol Ri: Halbkreis Grösse 5 Symbol Ri Abstand: 5 Stärke Ra: 0.5
Felssturzgefahrenzone rot (erhebliche Gefährdung)		Randlinie innen Randlinie aussen	Ri: 255/0/0 Ra: 255/0/0	Symbol Ri: Halbkreis Grösse 3 Symbol Ri Abstand: 4 Stärke Ra: 0.5
Steinschlaggefahrenzone rot (erhebliche Gefährdung)		Randlinie innen Randlinie aussen	Ri: 255/0/0 Ra: 255/0/0	Schraffur Ri Stärke/Abstand: 0.5/2 Schraffur Ri Winkel: 90° Stärke R: 0.5
Steinschlaggefahrenzone blau (mittlere Gefährdung)		Randlinie innen Randlinie aussen	Ri: 0/111/255 Ra: 0/111/255	Schraffur Ri Stärke/Abstand: 0.5/2 Schraffur Ri Winkel: 90° Stärke R: 0.5
Steinschlaggefahrenzone gelb (geringe Gefährdung)		Randlinie innen Randlinie aussen	Ri: 251/234/81 Ra: 251/234/81	Schraffur Ri Stärke/Abstand: 0.5/2 Schraffur Ri Winkel: 90° Stärke R: 0.5
Steinschlaggefahrenzone gelb- weiss (Restgefährdung)		Randlinie innen Randlinie aussen	Ri: 251/234/81 Ra: 251/234/81	Schraffur Ri Stärke / Abstand: 0.5/4 Schraffur Ri Winkel: 90° Stärke R: 0.5
Quellschutzzone A ₀		Randlinie Motiv	R: 0/230/169 M: 0/230/169	Stärke R: 0.5 M: Kreisgrösse 1 Abstand M: 3
Quellschutzzone S1		Schraffur Randlinie	S: 0/230/169 R: 0/230/169	Winkel: 90°/ 0° Stärke/Abstand: 0.5/3 Stärke R: 0.5
Quellschutzzone S2		Randlinie innen Randlinie aussen Plakette	Ri: 0/230/169 Ra: 0/230/169 P: 255/127/127	Schraffur Ri Stärke/Abstand: 0.5/3 Schraffur Ri Winkel: 0° Stärke R: 0.5

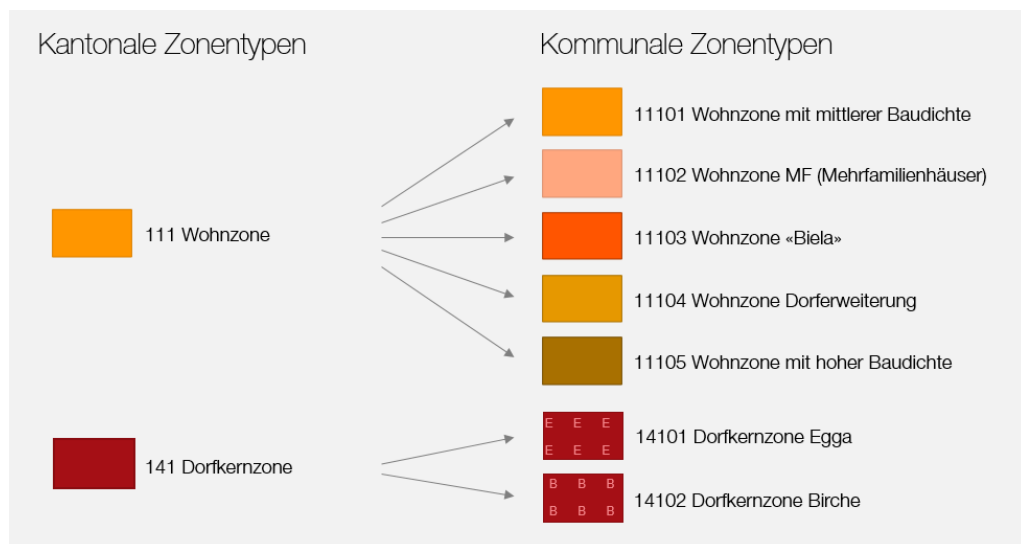
Quellschutzzone S3		Randlinie innen Randlinie aussen Plakette	Ri: 0/230/169 Ra: 0/230/169 P: 255/127/127	Schraffur Ri Stärke/Abstand: 0.5/3 Schraffur Ri Winkel: 0° Stärke R: 0.5
--------------------	---	---	--	--

4. Darstellung der kommunalen Nutzungspläne

Die Darstellung der kommunalen Nutzungspläne erfordert spezifische Nuancen, welche das kantonale Darstellungsmodell nicht beschreibt. Dennoch sind, damit die Darstellung der kommunalen und kantonalen Daten harmonisiert werden können, die folgenden Prinzipien zu befolgen:

- Wenn ein kantonaler Zonentyp nur einem kommunalen Zonentyp entspricht, ist die kantonale Darstellungsweise zu bevorzugen.
- Wenn einem kantonalen Zonentyp mehrere kommunale Zonentypen entsprechen, sind diese in Schattierungen der kantonalen Farbe zu halten und/oder durch Hinzufügen von Buchstabenmotiven vor dem Hintergrund des entsprechenden kantonalen Typs zu kennzeichnen. Je dunkler die Farbschattierung desto höher ist die Dichte der Zone.
- Auf jeden Fall ist der Lesbarkeit an jeder Stelle des Plans vorrangige Bedeutung beizumessen.

Abbildung 2: Beispiel für die Darstellungsweise kommunaler Zonentypen: Farbschattierungen für kommunale Typen, die einem kantonalen Typ «111 Wohnzone» entsprechen und hinzugefügte Buchstabenmotive für kommunale Zonen, die der kantonalen Zone «141 Dorfkernzone» entsprechen.



X. Datenlieferung

Je nach Verlauf des Verfahrens werden die Geodaten der DRE mehrmals geliefert: mindestens aber einmal bei Einholung der Vormeinung der DRE und einmal bei Einreichung des Homologationsgesuchs. Die Geodaten müssen in Übereinstimmung mit dem Minimalmodell (vgl. Anhang B) strukturiert sein und den topologische Gegebenheiten Rechnung tragen. Sollten

die Daten nicht modellkonform sein, wird die zuständige kommunale Stelle oder deren Beauftragter die Korrekturen vornehmen und die Geodaten der DRE erneut zustellen.

In Anwendung des Ausführungsgesetzes über die Geoinformation (kGeolG) vom 10. März 2016 bilden die Geoinformationsdaten integrierender Bestandteil der Zonennutzungsplanung (ZNP). Dabei ist zu beachten, dass gemäss Art. 38 Abs. 1 kRPG die ZNP und BZR mit den Basisgeodaten und den Geometadaten ergänzt werden, die den vom Kanton festgelegten qualitativen und technischen Mindestanforderungen entsprechen. Die Qualität und Konformität werden vor der Homologation geprüft. Gemäss Art. 5 Abs2 des kGeolG kann der Staatsrat eine Homologation der amtlichen Dokumente aus Gründen des Nichtrespektierens der eidgenössischen oder kantonalen Bestimmungen über die Qualität der Geodaten verweigern.

Von der Internetseite der DRE kann eine leere Geodatabase im ESRI-Format heruntergeladen werden: <http://www.vs.ch/dre>.

Bei Einholung der Vormeinung und bei Eingabe des Homologationsgesuchs sind den Daten die Papierpläne beizulegen.

Tabelle 8: Liste der an die DRE zu liefernden Daten

Beschreibung	Format
Geodaten ZNP	Format INTERLIS, Geodatabase ESRI oder Shapefile, geopackage
Pläne	Vektorielleres PDF-Format

Richtlinie für die digitale Aufbereitung der Zonennutzungspläne (ZNP)

ANHANG A: Bezeichnungen kantonale und kommunale Grundnutzungen und überlagernde Nutzungsplaninhalte

validiert während der Sitzung vom 18.08.2020

Stand: 30.03.2021

Typ ARE	ARE Bezeichnung	CODE_KT	Kantonale Bezeichnung	Kommunale Zusatzbezeichnungen Beispiele
Bauzonen				
11	Wohnzonen	111	Wohnzone	
12	Arbeitszonen	121	Gewerbezone	Gewerbezone <i>Lonzmatte</i>
		122	Industriezone	Industriezone <i>1</i>
		123	Mischzone ohne Wohnnutzung	Mischzone ohne Wohnnutzung <i>von Leuk</i>
		124	Einkaufszone	Einkaufszone <i>Eyholz</i>
13	Mischzonen	131	Mischzone mit Wohnnutzung	Mischzone mit Wohnnutzung <i>von Leuk</i>
14	Zentrumszonen	141	Dorfkernzone	Dorfkernzone <i>Leukerbad</i>
		142	Altstadtzone	Altstadtzone <i>von Zermatt</i>
		143	Dorfzentrumzone	Dorfzentrumzone <i>A</i>
		144	Stadtzentrumzone	Stadtzentrumzone <i>B</i>
15	Zonen für öffentliche Nutzungen	151	Zone für öffentliche Bauten und Anlagen A	Gebäude: <i>Schulen, Kirchen, Verwaltung, Heime, Spitäler, Museen etc. ES II</i>
		152	Zone für öffentliche Bauten und Anlagen B	Gebäude und Anlagen: <i>Bahnhöfe, Festhallen, Parking, Sportplätze, Sportstadien, Werkhöfe, Recyclinganlagen, etc. ES III</i>
		153	Zone für öffentliche Bauten und Anlagen C	Öffentliche Plätze, öffentl. Parkanlagen, Friedhöfe, Picknickplätze, usw. <i>ES III</i>
		154	Zone für öffentliche Bauten und Anlagen D	Kraftwerksanlagen <i>ES III</i>
		155	Zone für öffentliche Bauten und Anlagen E	Militärische Anlagen <i>ES IV</i>
		156	Zone für öffentliche Bauten und Anlagen F	Flugplätze, Flugfelder, Heliports <i>ES IV</i>
		157	Zone für öffentliche Bauten und Anlagen S	Schiessstände und Scheibenanlagen <i>ES IV</i>
16	Eingeschränkte Bauzonen	161	Freihaltezone	
17	Tourismus- und Freizeitzone	171	Zone für touristische Aktivitäten	<i>Touristische Infrastrukturen und touristische Beherbergung inklusive z.B. Vergnügungspark</i>
		172	Zone für Residenzcamping	
		173	Zone für gemischten Camping	Zone für gemischten Camping <i>Augenstern</i>
18	Verkehrszonen innerhalb der Bauzone	181	Verkehrszone innerhalb der Bauzone	
	Weitere Bauzonen	199	andere Bauzone	
Landwirtschaftszonen				
21	allgemeine Landwirtschaftszonen	211	Landwirtschaftszone 1. Priorität	
		212	Landwirtschaftszone 2. Priorität	
		213	geschützte Landwirtschaftszone	
22	Speziallandwirtschaftszonen	221	spezielle Landwirtschaftszone	spezielle Landwirtschaftszone <i>für Kleingärten</i>
23	Rebbauzonen	231	Rebbauzone	
		232	geschützte Rebbauzone	
Schutzzone ausserhalb der Bauzonen				
31	Schutzzone für Lebensräume und Landschaften	311	Naturschutzzone	Naturschutzzone <i>von nationaler, kantonaler, kommunaler Bedeutung</i>
		312	Landschaftsschutzzone	Landschaftsschutzzone <i>von nationaler, kantonaler, kommunaler Bedeutung</i>
32	Zonen für Gewässer und Ihre Ufer	321	Zonen für Gewässer und Ihre Ufer	
Weitere Zonen ausserhalb der Bauzone				
41	Zonen für Kleinsiedlung	411	Weiler- und Erhaltungszone	
42	Verkehrsflächen	421	Verkehrszone ausserhalb der Bauzone	
43	Reservezonen	431	Zone mit späterer Nutzungszulassung	
44	Wald	441	Wald	
		442	bestockte Weide / Waldweide	
49	weitere Zonen ausserhalb der Bauzone	491	Zone für Sport und Erholung	
		492	Golfzone	
		493	Zone für Durchgangscamping	
		494	Zone für Pferdesport	
		495	Abbau- und / oder Materialaufbereitungs- und/oder Deponiezone	Abbauzone <i>Blasbiel</i>
		496	Unproduktive Fläche	
		499	andere Zone	
Überlagernde Zonen				
51	überlagernde Ortsbildschutzzone	511	archäologische Schutzzone	
		512	Ortsbildschutzzone	
52	überlagernde Schutzzone für Lebensräume und Landschaften	521	überlagernde Naturschutzzone	überlagernde Naturschutzzone <i>von nationaler, kantonaler, kommunaler Bedeutung</i>
		522	überlagernde Landschaftsschutzzone	überlagernde Landschaftsschutzzone <i>von nationaler, kantonaler, kommunaler Bedeutung</i>
		523	Maiensässzone und Zone mit landschaftsprägenden geschützten Bauten	
59	weitere überlagernde Nutzungszonen	591	Skisportzone mit Detailnutzungsplan	
		592	Skisportzone technisch beschneit	
		593	Skisportzone natürlich beschneit	
		594	überlagernde Zone für Sport und Erholung	
		595	überlagernde Golfzone	
		599	andere überlagernde Zone	
Flächenbezogene Festlegungen				
61	Bereiche rechtsgültiger Sondernutzungspläne	611	Bereiche rechtsgültiger Sondernutzungspläne	
62	Bereiche mit Sondernutzungsplanungspflicht	621	Bereiche mit Planungspflicht	
		622	Bereiche mit Planungspflicht (Art. 33ff kRPG)	
63	Bereiche einer späteren Erschliessungsetappe	631	Zone zweite Erschliessungsetappe	
69	Weitere flächenbezogene Festlegungen	691	Planungszone	
		692	Entwicklungspemeter	
		699	anderer Perimeter	
Baulinien				
71	Baulinien	711	Baulinien	

AFFECTION_PRIMAIRE						
Beschrieb : Grundnutzungszonen						
Typ : Fläche						
Attributname	Alias de	Attributdefinition	Typ / Wertebereich	Obligatorisch / optional	Bemerkung	Erfassung Büro
GID	GID	GID	Lange Ganzzahl	obligatorisch		-
COMMUNE	Gemeinde	Gemeinde	Lange Ganzzahl, Werteliste(Gemeinden)	obligatorisch		ja
REF_TYPE_COMM	Hinw. komm. Zonentyp	Hinweis auf kommunalen Zonentyp der selber auf kantonalen und eidgenössischen Zonentyp hinweist	Lange Ganzzahl, Referenz (TYPE_COMM.GID)	obligatorisch		ja
REF_DOSSIER_JUR	Hinw. Rechtsvorschriften	Hinweis auf Rechtsvorschriften	Lange Ganzzahl, Referenz (DOSSIER_JURIDIQUE.GID)	optional		ja
REF_PLAN_SP	Hinw. SNP	Hinweis auf Sondernutzungsplan	Lange Ganzzahl, Referenz (DOSSIER_JURIDIQUE.GID)	optional		-
REF_MODIF_PART	Hinw. TR	Hinweis auf Teilrevision	Lange Ganzzahl, Referenz (DOSSIER_JURIDIQUE.GID)	optional		-
REF_HOMO_COMPL	Hinw. Zus. Hom.	Hinweis auf eine Zusatzhomologation	Lange Ganzzahl, Referenz (DOSSIER_JURIDIQUE.GID)	optional		-
ZONE_A_AMENAGER	Zone mit Planungspflicht	Ist die Zone Planungspflichtig ?	Lange Ganzzahl, Werteliste(oui_non) 0 : ja 1 : nein	obligatorisch		ja
ZONE_A_AMENAGER_TEXTE	Zone mit Planungspflicht (Text)	Nr oder Name der Zone mit Planungspflicht	Text(50)	optional		ja
VENTE_E	Verk. Ausl.	Verkauf an Ausländern	Lange Ganzzahl, Werteliste(oui_non) 0 : ja 1 : nein	obligatorisch		-
BASE_DIGIT	Basis Digit.	Basis für die Digitalisierung	Lange Ganzzahl, Werteliste(BASE_DIGIT) 0 : MO 1 : scan 2 : Digitalisierungstisch 3 : karte bild 4 : anderes	optional		-
STATUT_JURIDIQUE	Rechtsstatus	Rechtsstatus Nach Homologation durch den Staatsrat Vor Homologation Spezifische Zonen, die nicht vom Homologationsentscheid validiert wurden Für den Fall, dass ein neuer ZNP die Zone ersetzt Einspruch gegen den Homologationsentscheid vor Gericht	Lange Ganzzahl, Werteliste(STATUT) 1 : In Kraft 2 : laufende Änderung 3 : offen 4 : veraltet 5 : umstritten und nicht in Kraft	obligatorisch		-
PLUS_VALUE_POTENTIELLE	potenzieller Mehrwert	Unterliegt diese Zone unter Umständen dem Mehrwert ?	Lange Ganzzahl, Werteliste(oui_non)	obligatorisch		ja
DEBUT_VALIDITE	Anfang Gültigkeit	Datum des Gültigkeitsbeginns. Z.B. Datum der Homologation	Datum	optional		-
FIN_VALIDITE	Ende Gültigkeit	Datum für das Ende der Gültigkeit. Die Zone wird durch ein neuer Plan ersetzt.	Datum	optional		-
DATE_DIGIT	Dat. Digit.	Datum der Digitalisierung	Datum	obligatorisch		-
DATE_MODIF	Dat. Anpassung	Datum der letzten Anpassung	Datum	optional		-
REMARQUE	Bem.	Bemerkung	Text(500)	optional		ja

ZONE_SUPERPOSEE						
Beschrieb : Überlagernde Nutzungszonen						
Typ : Fläche						
Attributname	Alias de	Attributdefinition	Typ / Wertebereich	Obligatorisch / optional	Bemerkung	Erfassung Büro
GID	GID	GID	Lange Ganzzahl	obligatorisch		-
COMMUNE	Gemeinde	Gemeinde	Lange Ganzzahl, Werteliste(Gemeinden)	obligatorisch		ja
REF_TYPE_COMM	Hinw. Komm. Zonentyp	Kommunaler Zonentyp	Lange Ganzzahl, Referenz (TYPE_COMM.GID)	obligatorisch		ja
REF_DOSSIER_JUR	Hinw. Rechtsvorschriften	Hinweis auf Rechtsvorschriften	Lange Ganzzahl, Referenz (DOSSIER_JURIDIQUE.GID)	optional		ja
REF_PLAN_SP	Hinw. SNP	Hinweis auf Sondernutzungsplan	Lange Ganzzahl, Referenz (DOSSIER_JURIDIQUE.GID)	optional		-
REF_MODIF_PART	Hinw. TR	Hinweis auf Teilrevision	Lange Ganzzahl, Referenz (DOSSIER_JURIDIQUE.GID)	optional		-
REF_HOMO_COMPL	Hinw. Zus. Hom.	Hinweis auf eine Zusatzhomologation	Lange Ganzzahl, Referenz (DOSSIER_JURIDIQUE.GID)	optional		-
ZONE_A_AMENAGER	Zone mit Planungspflicht	Nr der Zone mit Planungspflicht	Lange Ganzzahl, Werteliste(oui_Nrn)	obligatorisch		ja
ZONE_A_AMENAGER_TEXTE	Zone mit Planungspflicht (Text)	Nr der Zone mit Planungspflicht	Texte(50)	optional		ja
BASE_DIGIT	Basis Digit.	Basis für die Digitalisierung	Lange Ganzzahl, Werteliste(BASE_DIGIT) 0 : AV 1 : scan 2 : digit tab 3 : karte bild 4 : anderes	optional		-
STATUT_JURIDIQUE	Rechtsstatus	Rechtsstatus Nach Homologation durch den Staatsrat Vor Homologation Spezifische Zonen, die nicht vom Homologationsentscheid validiert wurden (anschliessende Zusatzhomologation) Für den Fall, dass ein neuer ZNP die Zone ersetzt Einspruch gegen den Homologationsentscheid vor Gericht	Lange Ganzzahl, Werteliste(STATUT) 1 : In Kraft 2 : laufende Änderung 3 : offen 4 : veraltet 5 : umstritten und nicht in Kraft	obligatorisch		-
DEBUT_VALIDITE	Anfang Gültigkeit	Datum des Gültigkeitsbeginns. Z.B. Datum der Homologation	Datum	optional		-
FIN_VALIDITE	Ende Gültigkeit	Datum für das Ende der Gültigkeit. Die Zone wird durch ein neuer Plan ersetzt.	Datum	optional		-
DATE_DIGIT	Dat. Digit.	Datum der Digitalisierung	Datum	obligatorisch		-
DATE_MODIF	Dat. Anpassung	Datum der letzten Anpassung	Datum	optional		-
REMARQUE	Bemerkung	Bemerkung	Text(500)	optional		ja

DOSSIER_JURIDIQUE

Beschrieb : gesetzliche Bestimmung

Typ : Tabelle

Attributname	Alias de	Attributdefinition	Typ / Wertebereich	Obligatorisch / optional	Bemerkung	Erfassung Büro
GID	GID	GID	Lange Ganzzahl	obligatorisch		ja
TYPE	Typ	Typ	Lange Ganzzahl, Werteliste(TYPE_PERIM)	obligatorisch		ja
			600 : Gesamtrevision			
			601 : Zusatzhomologation			
			602 : Teilrevision			
			603 : Gesamtrevision eines fusionierten Gemeindeteils			
			608 : Mehrwert			
			611 : Bereich rechtsgültiger Sondernutzungspläne			
			621 : Bereich mit Planungspflicht			
			622 : Bereich mit Planungspflicht (Art. 33ff kRPG)			
			631 : Zone zweit Erschliessungsetappe			
			691 : Planungszone			
692 : Entwicklungspereimeter						
698 : Bereich einer späteren Erschliessungsetappe						
699 : Anderer Perimeter						
COMMUNE	Gemeinde	Gemeinde	Lange Ganzzahl, Werteliste(Gemeinden)	obligatorisch		ja
LOCALISATION	Standort	Standort	Text(200)	obligatorisch		ja
TITRE_OFFICIEL	Offizieller Titel	Offizieller Titel nach folgendem Aufbau: Dateityp gefolgt von Standort	Text(200)	obligatorisch	ex. : Teilrevision im Sektor le Pontët	ja
ABREVIATION	Abkürzung	Abkürzung	Text(50)	optional		ja
NO_OFFICIEL	Nr	Offizielle Nummer	Text(50)	obligatorisch		ja
STATUT_JURIDIQUE	Rechtsstatus	Rechtsstatus	Lange Ganzzahl, Werteliste(STATUT)	obligatorisch		-
		Nach Homologation durch den Staatsrat	1 : In Kraft			
		Vor Homologation	2 : laufende Änderung			
		Spezifische Zonen, die nicht vom Homologationsentscheid validiert wurden (anschliessende Zusatzhomologation)	3 : offen			
		Für den Fall, dass ein neuer ZNP die Zone ersetzt	4 : veraltet			
Einspruch gegen den Homologationsentscheid vor Gericht	5 : umstritten und nicht in Kraft					
DEBUT_VALIDITE	Anfang Gültigkeit	Datum, ab dem die Zone in Kraft tritt	Datum	optional		-
FIN_VALIDITE	Ende Gültigkeit	Datum für das Ende der Gültigkeit	Datum	optional		-
DATE_HOMOLOGATION	Dat. Hom.	Datum der Homologation durch den Staatsrat	Datum	optional		-
DATE_DIGIT	Dat. Digit.	Datum der Digitalisierung	Datum	obligatorisch		-
DATE_MODIF	Dat. Anpassung	Datum der letzten Anpassung	Datum	optional		-
REMARQUE	Bem.	Bemerkung	Text(500)	optional		ja
MP_PAZ	ZNP	Dossier mit Zonennutzungsplan	Lange Ganzzahl, Werteliste(oui_non)	optional		-
MP_RCCZ	BZR	Dossier mit Bau- und Zonenreglement	Lange Ganzzahl, Werteliste(oui_non)	optional		-
MP_PAD	DNP	Dossier mit Detailnutzungsplan	Lange Ganzzahl, Werteliste(oui_non)	optional		-
MP_PQ	QP	Dossier mit Quartierplan	Lange Ganzzahl, Werteliste(oui_non)	optional		-
MP_AUTRE	Anderes	Dossier mit einer anderen Art Massnahme	Lange Ganzzahl, Werteliste(oui_non)	optional		-
PS_TYPE_PLAN_SPECIAL	Typ SNP	Sondernutzungsplantyp	Lange Ganzzahl, Werteliste(PLAN_SP)	optional		-
			1 : QP			
PS_INSTANCE_RESP_PS	Zust. Instanz	Zuständige Instanz für den Sondernutzungsplan	Lange Ganzzahl, Werteliste(INSTANCE_RESP)	optional		-
			0 : Staatsrat			
			1 : KBK			
ZR_NIVEAU	Planungzonestufe	Die Stufe, auf welcher die Planungszone festgelegt wurde	Lange Ganzzahl, Werteliste(ZR_NIVEAU)	optional		-
			1 : Gemeinde			
			2 : Kanton			
			3 : Anderes			

PERIMETRE						
Beschrieb : Bereiche der juristischen Unterlagen, des rechtsgültigen Sondernutzungsplans, der Zone mit Planungspflicht oder der Zone mit späteren Erschliessungsetappe						
Typ : Fläche						
Attributname	Alias de	Attributdefinition	Typ / Wertebereich	Obligatorisch / optional	Bemerkung	Erfassung Büro
GID	GID	GID	Lange Ganzzahl	obligatorisch		-
REF_DOSSIER_JUR	Hinw. Rechtsvorschriften	Hinweis auf juristische Unterlagen	Lange Ganzzahl, Referenz (DOSSIER_JURIDIQUE.GID)	obligatorisch		ja
FIN_VALIDITE	Ende Gültigkeit	Datum für das Ende der Gültigkeit	Datum	optional		-

DOCUMENT						
Beschrieb : Dokumente						
Typ : Tabelle						
Attributname	Alias de	Attributdefinition	Typ / Wertebereich	Obligatorisch / optional	Bemerkung	Erfassung Büro
GID	GID	GID	Lange Ganzzahl	obligatorisch		-
REF_DOSSIER_JUR	Hinw. Rechtsvorschriften	Hinweis auf die gesetzliche Bestimmung	Lange Ganzzahl, Referenz (DISPOSITION_JURIDIQUE.GID)	obligatorisch		ja
DESCRIPTION	Beschrieb	Beschrieb des Dokuments	Text(200)	optional		ja
TYPE_DOC	Typ	Dokumenttyp	Lange Ganzzahl, Werteliste(TYPE_DOC) 1 : Plan 2 : Entscheid 3 : Reglement 4 : Bericht	optional		ja
TITRE	Title	Titel des Dokuments	Text(200)	Obligatoire		-
ABREVIATION	Abkürzung	Abréviation RDPPF	Text(10)	Obligatoire	Voir Directive RDPPF	-
EHELLE	Massstab	Massstab des Plans	Lange Ganzzahl	Facultatif	à compléter si plan	-
FILE_PATH	Datei	Name der Datei oder vollständiger Link zur Datei	Text(500)	optional		ja
URL_RDPPF	URL ÖREB	URL der Datei auf dem ÖREB-Server	Text(500)	optional		-

TYPE_CH						
Beschrieb : Zonentyp (CH)						
Typ : Tabelle						
Attributname	Alias de	Attributdefinition	Typ / Wertebereich	Obligatorisch / optional	Bemerkung	Erfassung Büro
GID	GID	GID	Lange Ganzzahl	obligatorisch		schon erfasst
CODE_TYPE_CH	Code Typ (CH)	Code für eidgenössischen Zonentyp	Text(10)	optional		schon erfasst
TYPE_CH_FR	Typ fr (CH)	Bezeichnung des eidgenössischen Zonentyps auf Französisch	Text(200)	obligatorisch		schon erfasst
TYPE_CH_DE	Typ de (CH)	Bezeichnung des eidgenössischen Zonentyps auf Deutsch	Text(200)	obligatorisch		schon erfasst

TYPE_VS						
Beschrieb : Zonentyp (VS)						
Typ : Tabelle						
Attributname	Alias de	Attributdefinition	Typ / Wertebereich	Obligatorisch / optional	Bemerkung	Erfassung Büro
GID	GID	GID	Lange Ganzzahl	obligatorisch		schon erfasst
REF_TYPE_CH	Hinw. Typ CH	Hinweis auf eidgenössischen Zonentyp	Lange Ganzzahl, Referenz (TYPE_CH.GID)			schon erfasst
CODE_TYPE_VS	Code Typ (VS)	Code für kantonalen Zonentyp	Text(10)	optional		schon erfasst
TYPE_VS_FR	Typ fr (VS)	Bezeichnung des kantonalen Zonentyps auf französisch	Text(200)	obligatorisch		schon erfasst
TYPE_VS_DE	Typ de (VS)	Bezeichnung des kantonalen Zonentyps auf deutsch	Text(200)	obligatorisch		schon erfasst
REMARQUE	Bem.	Bemerkung	Text(500)	optional		schon erfasst

TYPE_COMM						
Beschrieb : Zonentyp (Gemeinde)						
Typ : Tabelle						
Attributname	Alias de	Attributdefinition	Typ / Wertebereich	Obligatorisch / optional	Bemerkung	Erfassung Büro
GID	GID	GID	Lange Ganzzahl	obligatorisch		ja
COMMUNE	Gemeinde	Gemeinde	Lange Ganzzahl, Werteliste(Gemeinden)	obligatorisch		ja
REF_TYPE_VS	Hinw. Typ VS	Hinweis auf kantonalen Zonentyp der selber auf den eidgenössischen Zonentyp hinweist	Lange Ganzzahl, Referenz (TYPE_VS.GID)	obligatorisch		ja
CODE_TYPE_COMM	Code Typ (komm.)	Code für kommunalen Zonentyp	Text(50)	optional		ja
TYPE_COMM	Typ	Bezeichnung des kommunalen Zonentyps	Text(200)	obligatorisch		ja
ABREV_COMM	Abk.	Abkürzung des kommunalen Zonentyps	Text(200)	obligatorisch		ja
FORCE_OBLIGATOIRE	Verbindlichkeit	Verbindlichkeit (Standardwert 1 : verbindlich) Eigentümergebunden, im Nutzungsplan festgelegt Eigentümergebunden, in einem anderen Verfahren festgelegt	Lange Ganzzahl, Werteliste(FORCE_OBLIGATOIRE) 1 : verbindlich 2 : hinweisend	obligatorisch		ja
INDICE_UTIL_MIN	min. Index	Minimale Nutzungsziffer	doppel	optional		ja
INDICE_UTIL_MAX	max. Index	Maximale Nutzungsziffer	doppel	optional		ja
TYPE_INDICE	Art Nutzungsziffer	Art der Nutzungsziffer	Text(100)	optional		ja
DS	Lärmempfindlichkeit	Lärmempfindlichkeitsstufe	Lange Ganzzahl, Werteliste(DS_BRUIT) 0 : Keine ES 1 : ES1 2 : ES2 3 : ES3 4 : ES4 5 : nicht nötig 6 : nicht aufgeführt	obligatorisch		ja
REMARQUE	Bem.	Bemerkung	Text(500)	optional		ja

ALIGNEMENT

Beschrieb : Baulinien

Typ : Linie

Attributname	Alias de	Attributdefinition	Typ / Wertebereich	Obligatorisch / optional	Bemerkung	Erfassung Büro
GID	GID	GID	Lange Ganzzahl	obligatorisch		ja
COMMUNE	Gemeinde	Gemeinde	Lange Ganzzahl, Werteliste(Gemeinden)	obligatorisch		ja
REF_TYPE_COMM	Hinw. komm. Zonentyp	Hinweis auf kommunalen Zonentyp der selber auf kantonalen und eidgenössischen Zonentyp hinweist	Lange Ganzzahl, Referenz (TYPE_COMM.GID)	obligatorisch		ja
REF_DOSSIER_JUR	Hinw. Rechtsvorschriften	Hinweis auf Rechtsvorschriften	Lange Ganzzahl, Referenz (DOSSIER_JURIDIQUE.GID)	optional		ja
REF_PLAN_SP	Hinw. SNP	Hinweis auf Sondernutzungsplan	Lange Ganzzahl, Referenz (DOSSIER_JURIDIQUE.GID)	optional		-
REF_MODIF_PART	Hinw. TR	Hinweis auf Teilrevision	Lange Ganzzahl, Referenz (DOSSIER_JURIDIQUE.GID)	optional		-
REF_HOMO_COMPL	Hinw. Zus. Hom.	Hinweis auf eine Zusatzhomologation	Lange Ganzzahl, Referenz (DOSSIER_JURIDIQUE.GID)	optional		-
STATUT_JURIDIQUE	Rechtsstatus	Rechtsstatus	Lange Ganzzahl, Werteliste(STATUT)	obligatorisch		-
		Nach Homologation durch den Staatsrat	1 : <i>In Kraft</i>			
		Vor Homologation	2 : <i>laufende Änderung</i>			
		Spezifische Zonen, die nicht vom Homologationsentscheid validiert wurden	3 : <i>offen</i>			
		Für den Fall, dass ein neuer ZNP die Zone ersetzt	4 : <i>veraltet</i>			
Einspruch gegen den Homologationsentscheid vor Gericht	5 : <i>umstritten und nicht in Kraft</i>					
DEBUT_VALIDITE	Anfang Gültigkeit	Datum des Gültigkeitsbeginns. Z.B. Datum der Homologation	Datum	optional		-
FIN_VALIDITE	Ende Gültigkeit	Datum für das Ende der Gültigkeit. Die Zone wird durch ein neuer Plan ersetzt.	Datum	optional		-
DATE_DIGIT	Dat. Digit.	Datum der Digitalisierung	Datum	obligatorisch		-
DATE_MODIF	Dat. Anpassung	Datum der letzten Anpassung	Datum	optional		-
REMARQUE	Bem.	Bemerkung	Text(500)	optional		ja

CONTENU_PONCTUEL

Beschrieb : Punktgezogene Festlegungen

Typ : Punkt

Attributname	Alias de	Attributdefinition	Typ / Wertebereich	Obligatorisch / optional	Bemerkung	Erfassung Büro
GID	GID	GID	Lange Ganzzahl	obligatorisch		ja
COMMUNE	Gemeinde	Gemeinde	Lange Ganzzahl, Werteliste(Gemeinden)	obligatorisch		ja
REF_TYPE_COMM	Hinw. komm. Zonentyp	Hinweis auf kommunalen Zonentyp der selber auf kantonalen und eidgenössischen Zonentyp hinweist	Lange Ganzzahl, Referenz (TYPE_COMM.GID)	obligatorisch		ja
REF_DOSSIER_JUR	Hinw. Rechtsvorschriften	Hinweis auf Rechtsvorschriften	Lange Ganzzahl, Referenz (DOSSIER_JURIDIQUE.GID)	optional		ja
REF_PLAN_SP	Hinw. SNP	Hinweis auf Sondernutzungsplan	Lange Ganzzahl, Referenz (DOSSIER_JURIDIQUE.GID)	optional		-
REF_MODIF_PART	Hinw. TR	Hinweis auf Teilrevision	Lange Ganzzahl, Referenz (DOSSIER_JURIDIQUE.GID)	optional		-
REF_HOMO_COMPL	Hinw. Zus. Hom.	Hinweis auf eine Zusatzhomologation	Lange Ganzzahl, Referenz (DOSSIER_JURIDIQUE.GID)	optional		-
STATUT_JURIDIQUE	Rechtsstatus	Rechtsstatus	Lange Ganzzahl, Werteliste(STATUT)	obligatorisch		-
		Nach Homologation durch den Staatsrat	1 : <i>In Kraft</i>			
		Vor Homologation	2 : <i>laufende Änderung</i>			
		Spezifische Zonen, die nicht vom Homologationsentscheid validiert wurden	3 : <i>offen</i>			
		Für den Fall, dass ein neuer ZNP die Zone ersetzt	4 : <i>veraltet</i>			
Einspruch gegen den Homologationsentscheid vor Gericht	5 : <i>umstritten und nicht in Kraft</i>					
DEBUT_VALIDITE	Anfang Gültigkeit	Datum des Gültigkeitsbeginns. Z.B. Datum der Homologation	Datum	optional		-
FIN_VALIDITE	Ende Gültigkeit	Datum für das Ende der Gültigkeit. Die Zone wird durch ein neuer Plan ersetzt.	Datum	optional		-
DATE_DIGIT	Dat. Digit.	Datum der Digitalisierung	Datum	obligatorisch		-
DATE_MODIF	Dat. Anpassung	Datum der letzten Anpassung	Datum	optional		-
REMARQUE	Bem.	Bemerkung	Text(500)	optional		ja